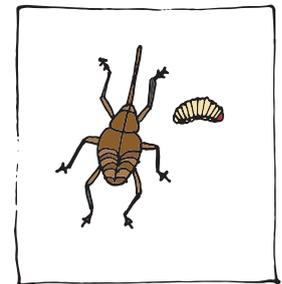
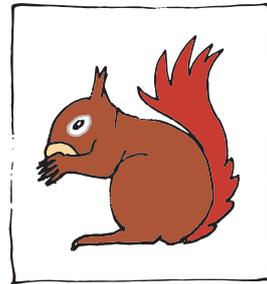
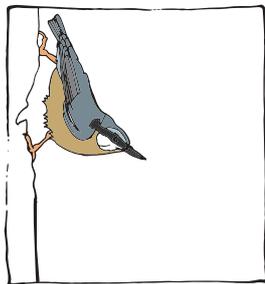
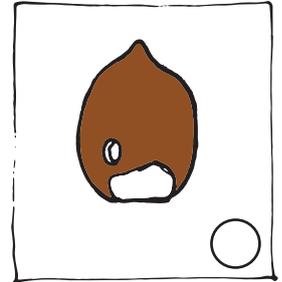
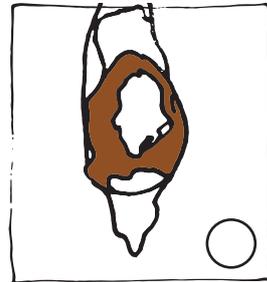
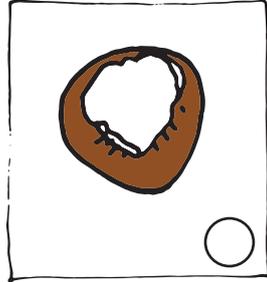
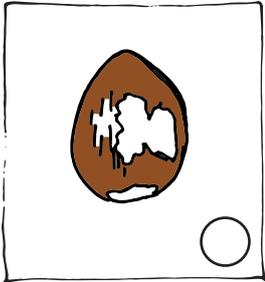


In Berlin kannst du viele Spuren von wilden Tieren entdecken. Sie verraten uns, wie die Tiere in der Stadt leben. Tierspuren können sein: Trittsiegel also Pfotenabdrücke, Kot, Fraßspuren, Behausungen oder auch Körperteile wie Federn, Knochen oder Gewölle. Heute starten wir mit dem ersten Teil unseres Tierspuren-Lexikons: den Fraßspuren.

Wenn du eine Spur entdeckt hast, darfst du einen Haken in den kleinen Kreis machen.

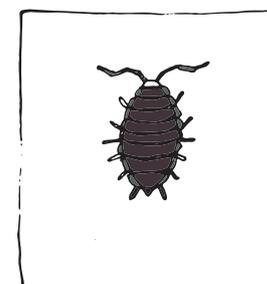
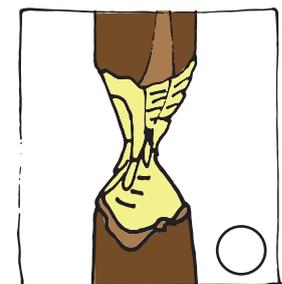
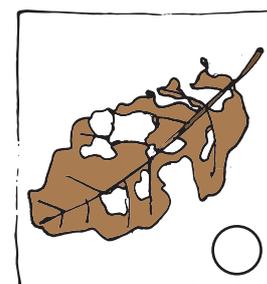
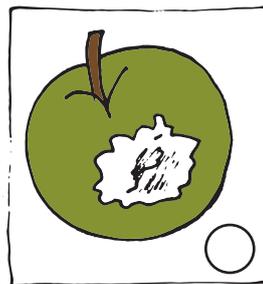
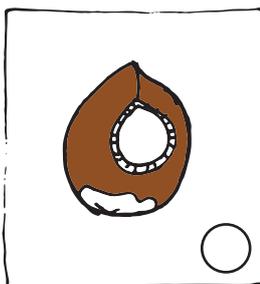


Der Kleiber hackt mit seinem spitzen Schnabel so lange auf die Nussschale ein, bis er an das Innere herankommt.

Eichhörnchen holen die Nüsse aus den Verstecken, nagen die Nussschale an und brechen sie dann in zwei Hälften.

Spechte klemmen die Nüsse in die Rinde, die Spechtschmiede. Dort können sie die Schale mit ihrem Schnabel aufbrechen.

Haselnussbohrer bohren ein Loch in die Nussschale und legen ein Ei in die Nuss. Daraus schlüpft eine Larve.

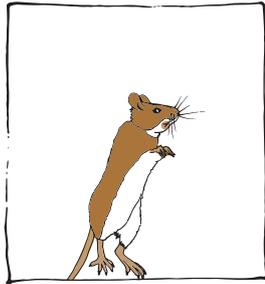
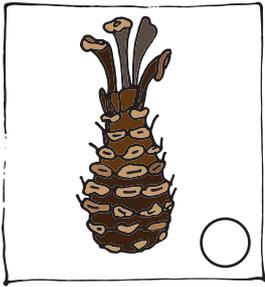


Mäuse wie die Brandmaus nagen ein Loch in die Nussschale.

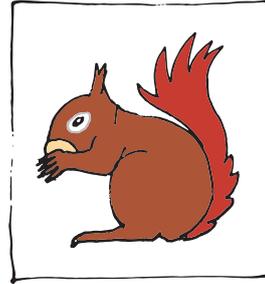
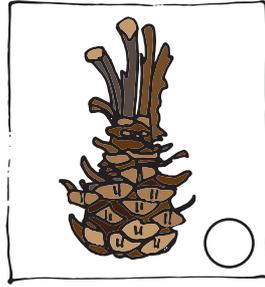
Amseln können nur weiche Dinge fressen, zum Beispiel Fallobst.

Kellerasseln fressen Laubblätter und machen neue Erde daraus.

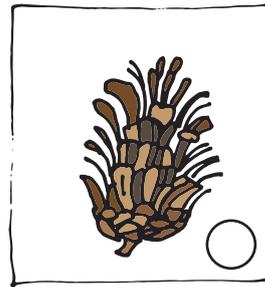
Biber fällen Bäume, um die leckeren jungen Äste in der Baumkrone zu fressen.



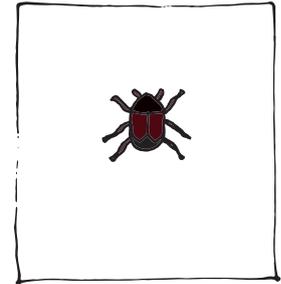
Mäuse wie die Gelbhalsmaus nagen die Zapfen sauber ab.



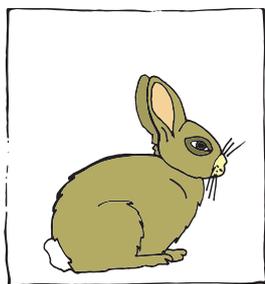
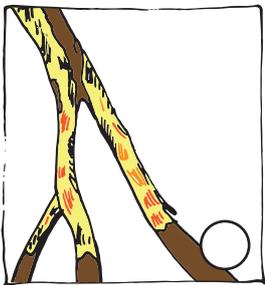
Zapfen, an denen Eichhörnchen genagt haben, sind stark zerfasert.



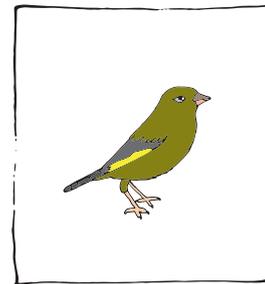
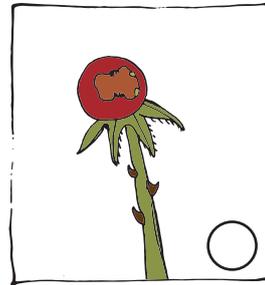
Spechte hacken mit ihrem spitzen Schnabel in den Zapfen. Er ist unregelmäßig zerfasert.



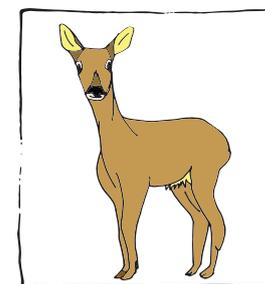
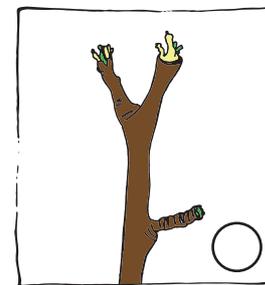
Borkenkäfer legen ihre Eier zwischen Rinde und Holz von Bäumen. Die Larven schlüpfen und fressen Gänge.



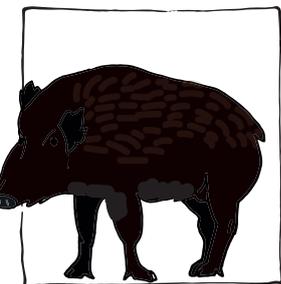
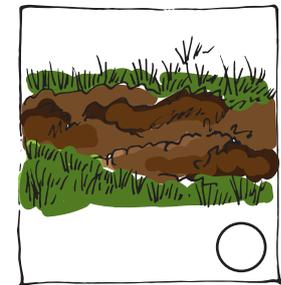
Kaninchen nagen die Rinde von Ästen und Wurzeln ab.



Grünfinken hacken in das Fruchtfleisch von Hagebutten, um an die Kerne zu kommen.



Rehe knabbern an Knospen und Zweigen von Sträuchern und Bäumen.



Wildschweine durchwühlen den Boden mit ihren kräftigen Rüsseln auf der Suche nach Nahrung.